

Menschen sind leider nicht konsequent. Sie wollen Flair und Aufenthaltsqualität in der Innenstadt, gleichzeitig aber mit dem Auto bis ins Zentrum fahren und dort auch noch kostenlos parken (wie sie es von den Einkaufszentren auf der grünen Wiese gewohnt sind und wodurch – leider – grundsätzlich die Erkenntnis verloren gegangen ist, dass Parken etwas ist, was einen Wert hat und damit auch Kosten verursacht; vgl. 2c).

Wir als SPD wollen den Verkehr mit Bus und künftig der Stadtbahn so attraktiv gestalten, dass möglichst wenige Menschen weiter mit dem Kfz in die Innenstadt fahren. Für diese Menschen ist dann aber in den vorhandenen Parkhäusern auch ausreichend Platz vorhanden. Auch der Junge Rat hat in seinem entsprechenden Antrag aufgeführt, dass in seinem Konzept von autofreier Innenstadt die Parkhäuser natürlich durch Kfz erreichbar bleiben müssen. Eine lebendige Innenstadt benötigt immer Auto-Anbindungen für Lieferverkehr, Versorgung, Taxis und mobilitätseingeschränkte Menschen. Für Lieferverkehre sollte eine Regelung wie heute in den Fußgängerzonen gelten, dass morgens bis 10 Uhr die Liefervorgänge abgeschlossen sein sollte